

Zeitschrift: Freiburger Geschichtsblätter
Herausgeber: Deutscher Geschichtsforschender Verein des Kantons Freiburg
Band: 61 (1977)

Artikel: Die Künstlerfamilie Reyff : Bemerkungen zu entscheidenden architektonischen und bildhauerischen Leistungen des freiburgischen 17. Jh.
Autor: Castellani-Stürzel, Elisabeth / Tschopp, Walter
Anhang: Nachträge
Autor: Tschopp, Walter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-339453>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Während der Drucklegung sind einige Informationen zum bildhauerischen Schaffen der Reyff hinzugekommen. Sie sollen hier angefügt sein:

1. Im Kapitel «Neuzuschreibungen» kommen folgende Werke dazu:
 - *Freiburg*, Franziskanerkloster, Sakristei: 1 Paar Barockreliquiare. Pankraz Reyff, 1665–70. Marcel Strub ⁴⁸ hat die Stücke dem Atelier Reyff zugeschrieben und in die Mitte des 17. Jh. datiert. Die Verwandtschaft der eleganten Ornamentformen mit jenen des Marienretabels der Augustinerkirche in Freiburg (von Pankraz Reyff, 1666–70) ist jedoch so deutlich, daß mir eine genauere Einordnung plausibel erscheint.
 - *Freiburg*, Kloster Bisemberg, Klosterinneres: Assistenzfiguren der Kreuzigung, die früher das reich beschnitzte Holzgitter in der Kirche bekrönte ⁴⁹. Hans-Franz Reyff, ca. 1640. Deutliche Verwandtschaft zu allen figürlichen Werken der Frühzeit, in Kompositionsschema, Habitus, Gestik, Faltensprache.

2. Ein weiterer Hinweis: Im bischöflichen Archiv des alten Bistums Basel in Pruntrut ist ein Name «Joannes Reiff» aufgetaucht ⁵⁰, und zwar als Unterschrift eines Bildhauers unter einem Kostenvoranschlag für einen (Haupt-?) Altar der Kirche von St-Ursanne ⁵¹. Das Schriftstück ist zwar selber nicht datiert, es findet sich jedoch als Nr. 3 in einer Reihe von durchnummerierten Kostenvoranschlägen auch anderer Handwerker, deren erstes Stück oben nachträglich mit «inter 1608 et 16» bezeichnet ist, was sich offensichtlich auf die ganze Gruppe bezieht.

Für den Moment besteht kein Grund, an dieser Datierung zu zweifeln, und so kann es sich nicht um Hans-Franz Reyff handeln (*1616/18). Es könnte aber möglicherweise ein bisher unbekannter Bruder oder Verwandter des *Vaters* Franz Reyff sein; Beziehungen zu Pruntrut haben ja in einschlägiger Weise über die Gebrüder Spring bestanden.

WALTER TSCHOPP

⁴⁸ Marcel Strub, Kdm FR III, Basel 1959, S. 63–64, Abb. 57.

⁴⁹ Mitteilung von Restaurator Jean-Baptiste Dupraz, Freiburg.

⁵⁰ Mitteilung von Dr. Andres Moser, Erlach. Die Kopien der entsprechenden Archivalien liess mir verdankenswerterweise Leo Neuhaus, Archivar der «Archives de l'Ancien Evêché de Bâle» in Pruntrut zukommen.

⁵¹ Der Kostenvoranschlag ist bezeichnet mit: «Überschlag und Forderung des Bildhauwers v. wegen des neuwen von Ime ufgerÿßnen Altars, in die Kirchen oder den Chor zu St. Ursitz. v.» (AAEB, A 112/40).